



Kerwesständchen in Zeublitz

Beim von den Dorfbewohnern wird ständig gefordert, auch viele Anwohner nutzen die Vorteile der Stände.

Die Stände werden...

Die Stände werden...

Die Stände werden...

Hilfe zur Hilfe

Raab Baugesellschaft spendet 3000 Euro für die „Stiftung Unser Altenkunstadt“

Altenkunstadt Es ist Geld, das sinnvoll verwendet wird: Die von der Gemeinde Altenkunstadt im Oktober 2016 gegründete, gemeinnützige „Stiftung Unser Altenkunstadt“ bringt sich in verschiedenen Bereichen zur Förderung des Gemeinwohls ein. Seit kurzem verfügt die Stiftung über zusätzliche 3000 Euro. Gisela und Benedikt Raab von der Raab Baugesellschaft mbH & Co KG aus Ebensfeld haben einen Spendenscheck in Höhe von 3000 Euro an Bürgermeister Robert Hümmer übergeben.

„Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein soziales, regionales Projekt finanziell unterstützen“, sagte Gisela Raab, Geschäftsführerin des Ebensfelder Bauunternehmens. Die Wahl ist sei auf die Stiftung gefallen, wie sie durch das Projekt „Wohnen im Apfel-

garten“ eine enge Bindung zu Altenkunstadt bekommen hätten.

Die Raab Baugesellschaft hat für ihre besonderen regionalen Bauprojekte und ihre Verbundenheit zur Region Oberfranken erst kürzlich vom Heimatminister Albert Füracker die Auszeichnung „Heimatverbundenes Unternehmen“ erhalten.

Bürgermeister Robert Hümmer dankte sich im Namen der Gemeinde sowie der Stiftung für die großzügige Spende. Die Stiftung habe schon viele Projekte unterstützt, wie in der Ukrainehilfe, die Initiative Fahrrad-Rikschas der Projektgruppe In der Heimat wohnen, die Bücherei der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, den Jugendtreff „Pins“ oder die Kathi-Baur- und Kreuzberg-Kita sowie das Haus des Kindes Plus. (red)



Über die Spende an die „Stiftung Unser Altenkunstadt“, die Benedikt (li) und Gisela Raab (re.) überreichten freute sich Bürgermeister Robert Hümmer. Foto: Helmut Kurz